


Berliner Morgenpost beruft Jan Hollitzer in die Chefredaktion

FUNKE MEDIENGRUPPE stärkt digitale Ausrichtung ihrer Hauptstadt-Zeitung

BERLIN / ESSEN, 30.06.2015. Jan Hollitzer wird zum 1. Juli Mitglied der Chefredaktion der Berliner Morgenpost: Der 35-Jährige war im März als Leiter der Online-Redaktion zur Hauptstadt-Zeitung von FUNKE gewechselt. Er folgt auf Sandra Garbers, die das Unternehmen auf eigenen Wunsch verlässt.

„Mit Jan Hollitzer in der Chefredaktion stärken wir die digitale Ausrichtung unserer Marke“, sagt Carsten Erdmann, Chefredakteur der Berliner Morgenpost. „Ich freue mich darauf, mit ihm und Christine Richter unsere Aktivitäten auf den verschiedenen Plattformen weiter auszubauen und neue Angebote in Print und Digital zu entwickeln.“ Carsten Erdmann dankte Sandra Garbers, die an einem Buchprojekt arbeitet, für die langjährige sehr gute und kreative Zusammenarbeit: „Ich freue mich, dass Sandra Garbers den Lesern der Berliner Morgenpost weiterhin als regelmäßige Autorin mit einer Kolumne treu bleibt.“

Jan Hollitzer war im März nach sechs Jahren als Online-Chef der FUNKE-Zeitung Thüringer Allgemeine (TA) nach Berlin gewechselt. Bei der TA war Jan Hollitzer nach seinem Volontariat von 2006 bis 2008 für das crossmediale Projekt „Wilhelm ermittelt“ verantwortlich – die erste Internetkrimiserie mit Lesern als Schauspielern in Deutschland. Das Projekt wurde 2009 mit dem „European Newspaper Award“ in der Kategorie „Innovation“ ausgezeichnet. Erfahrungen in Personalführung und Redaktionsorganisation sammelte Hollitzer unter anderem als Nachrichtenchef und Leiter des TA-Newsdesks. Vor seiner journalistischen Laufbahn absolvierte er von 2002 bis 2005 an der Universität Erfurt ein Bachelor-Studium im Bereich der Kommunikations- und Sprachwissenschaft.



Die FUNKE MEDIENGRUPPE ist auf dem Weg, das beste Medienhaus in Deutschland zu werden. Der Fokus liegt auf zwei Geschäftsfeldern: Regionalmedien sowie Frauen- und Programmzeitschriften. Mehr als 1.500 Journalisten und rund 4.000 „Medienmacher“ arbeiten bei FUNKE. In Deutschland gibt das Unternehmen Tageszeitungen in Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen heraus, darunter „Berliner Morgenpost“, „Braunschweiger Zeitung“, „Hamburger Abendblatt“, „Westdeutsche Allgemeine Zeitung“ und „Thüringer Allgemeine“. Im Magazinbereich gehört FUNKE zu den größten Anbietern. Zum Portfolio zählen Titel wie „Hörzu“, „Gong“, „TV Digital“, „die aktuelle“, „Frau im Spiegel“ oder „Bild der Frau“. Hinzu kommen zahlreiche Tier-, Rätsel-, Spezialzeitschriften und Lebensart-Magazine. An allen ihren Tageszeitungsstandorten gibt die FUNKE-Gruppe die jeweils führenden Anzeigenblätter heraus. In NRW hält FUNKE Mehrheitsbeteiligungen an lokalen Radiosendern. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch auf dem österreichischen Zeitungsmarkt engagiert („Kronen Zeitung“, „Kurier“).